

Das Beste aus den Salzburger Bezirken auf [www.SN.at/salzburg](http://www.SN.at/salzburg)



[WWW.SN.AT/](http://www.SN.at/) **Flachgau**

### Straßensperre wird akzeptiert

Die Ortsdurchfahrt in Bergheim ist nun morgens gesperrt. Anrainer sollen geschont, die Begegnungszone aufgewertet werden.



[WWW.SN.AT/](http://www.SN.at/) **Tennengau**

### Das Klima verändert den Wald

Steigende Temperaturen und Borkenkäfer machen den Fichten zu schaffen. Die ÖBF setzen auf Tiefwurzler wie Tannen & Buchen.



[WWW.SN.AT/](http://www.SN.at/) **Pinzgau**

### Schöner Raum ohne Ordnung?

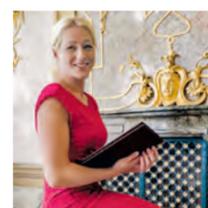
Die Grünen wollen im Saalfeldener Becken von oben „Sünden“ der Raumordnung zeigen. Es brauche eine Trendwende.



[WWW.SN.AT/](http://www.SN.at/) **Pongau**

### Neue Wege im Tourismus?

Um dem Fachkräftemangel in der Branche gegenzusteuern, braucht es dringend ein Umdenken.



[WWW.SN.AT/](http://www.SN.at/) **Lungau**

### Von der Polizei ins Standesamt

Doris Lanschützer aus St. Michael wagte mit 39 Jahren einen beruflichen Neuanfang. Sie wechselte von der Polizei ins Standesamt.



[WWW.SN.AT/](http://www.SN.at/) **Stadt Salzburg**

### Große Sorge um Kinder

Ihre Kinder dürfen keine Maske tragen, keinen Test machen. Pädagogen berichten von Eltern, die Heimunterricht anmelden.

Stadt Nachrichten Flachgauer Nachrichten Tennengauer Nachrichten Pongauer Nachrichten Pinzgauer Nachrichten Lungauer Nachrichten

**Hinweis:** Die ausführlichen Berichte lesen Sie in der beiliegenden Ausgabe Ihres Heimatbezirks, in der SN-App und auf [www.SN.at](http://www.SN.at)

# Damit am Hof die Liebe blüht

Erstmals findet jetzt in Wals-Siezenheim ein Speed-Dating für Bäuerinnen und Bauern statt. Auch naturliebende Singles sind willkommen.

BARBARA HAIMERL

**WALS-SIEZENHEIM.** Mehrere Liebespaare haben sich diesen Sommer beim Speed-Dating für Menschen zwischen 50 und 80 Jahren im Walser Zentrum Birnbaum gefunden. Sechs Termine zum unkomplizierten Kennenlernen in gemütlicher Atmosphäre fanden statt. Nun kommt es in Liebesangelegenheiten zu einer besonderen Verbindung. „Das nächste Speed-Dating veranstalten wir mit der Initiative Lebensqualität Bauernhof Salzburg“, sagt Organisatorin Brigitte Költringer, die in dem Zentrum des Hilfswerks die Veranstaltungen des offenen Seniorentreffs koordiniert.

Auf der Suche nach dem Liebesglück sind für Sonntag, dem 26. September, Bäuerinnen und Bauern sowie naturliebende Singles jenseits der 50 zum Speed-Dating eingeladen. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Natur verbindet – Landwirt/in sucht die Liebe“.

„Eine Freundin war bei einem Speed-Dating im Zentrum Walser Birnbaum dabei, sie hat uns auf die Idee gebracht“, sagt Karin Deutschmann-Hietl, die bei Lebensqualität Bauernhof (LQB) als psychosoziale Beraterin tätig ist. Diese bei der Landwirtschaftskammer angesiedelte Bildungs- und Informationsinitiative unterstützt seit fast 20 Jahren Landwirtinnen und Landwirte in herausfordernden Lebenssituationen.

Die meisten Beratungsgespräche direkt am Hof oder am bäuerlichen Sorgentelefon



Sie organisieren das Speed-Dating für Bäuerinnen und Bauern gemeinsam: Brigitte Költringer vom Walser Zentrum Birnbaum sowie Christiane Oitner und Karin Deutschmann-Hietl von der Initiative Lebensqualität Bauernhof Salzburg (v. l.).

BILD: SN/ROBERT RATZER

drehen sich um Generationskonflikte und die Hofübergabe. „Oft verbergen sich dahinter aber auch Einsamkeit und ein unerfüllter Partnerwunsch“, schildert Deutschmann-Hietl. Die Möglichkeit, jemanden kennenzulernen, sei für Bäuerinnen und Bauern eingeschränkt. „Viele Paare verlieben sich am Arbeitsplatz.“ Nun sei aber der Bauernhof sowohl Zuhause als auch Ort der Arbeit. Dadurch biete sich nicht die Chance, das Glück am Arbeitsplatz zu finden.

„Oft übersehen es die jungen Burschen, aktiv zu werden, und bleiben dann allein“, betont die Beraterin. In Gruppen wie der Landjugend fänden sich viele Paare, „irgendwann sind aber alle vergeben“. Oft stecke hinter dem Alleinsein auch eine enttäuschte Liebe. Ab der Lebensmitte betrifft das Single-Dasein in der Landwirtschaft mehr Männer als Frauen. Für den Termin am 26. September interessieren sich daher mehr Männer als sonst. „Normalerweise herrscht bei den Anmeldungen Frauenüberschuss“,

sagt Költringer. Weil Speed-Dating nur mit gleich vielen Männern wie Frauen funktioniert, muss sie immer Frauen auf die Warteliste setzen. Die Naturverbundenen unter ihnen bekommen nun eine neue Chance. Das Speed-Dating findet für zwei Altersgruppen statt: um 13 Uhr „beschnuppern“ einander die 50- bis 63-Jährigen. Um 15 Uhr folgen die

### „Unter dem Alleinsein leiden auf den Höfen mehr die Männer.“

K. Deutschmann-Hietl, Beraterin

über 63-Jährigen. „Bisher sind bei uns 14 Anmeldungen eingegangen“, sagt Christiane Oitner, die Leiterin von LQB Salzburg. Beim Speed-Dating können wenige Minuten entscheiden, ob es zwischen zwei Menschen funkt. Je eine Frau und ein Mann sitzen einander gegenüber und haben acht Minuten Zeit für ein Gespräch. Dann läutet eine Glocke und die Herren wandern einen

Tisch weiter. Auf diese Art und Weise lernen einander alle kennen. Kreuzen auf der Liste beide ein „Ja“ an, steht einem Rendezvous nichts mehr im Wege.

Es sei keineswegs so, dass die Frauen immer am Hof mitarbeiten müssten, sagt Oitner. „Oft gehen sie weiterhin ihrem Beruf nach.“ Damit die Liebe auf so manchem Hof Einzug hält, erwägt Oitner, noch eine Idee aus dem Zentrum Walser Birnbaum aufzugreifen. Dort findet neuerdings jeden ersten Dienstag im Monat ein Stammtisch für Singles jenseits der 50 statt – ohne Anmeldung. „Der Stammtisch kommt sehr gut an“, sagt Költringer. Im August kamen 20 Leute. Es gehe bei dem Treffen nicht unbedingt darum, jemanden kennenzulernen. „Es haben sich auch Frauen für Freizeitaktivitäten zusammengetan.“

**Anmeldung** über das Ländliche Fortbildungsinstitut per E-Mail unter [lfi@lk-salzburg.at](mailto:lfi@lk-salzburg.at) („Natur verbindet – Speed-Dating“) oder telefonisch unter 0662/64 12 48.

## Annaberg-Lungötz legt Volksschulen zusammen

THOMAS AUINGER

**ANNABERG-LUNGÖTZ.** Nach jahrelangen Diskussionen und einem heißen Wahlkampfthema 2019 ist die Entscheidung jetzt gefallen: Die Gemeinde wird ihre zwei Volksschulen zu einer zusammenlegen, und zwar in Annaberg. Die bisher drei Kindergärten werden in Lungötz konzentriert. Das hat am Dienstag die Gemeindevertretung auf ÖVP-Antrag beschlossen. ÖVP (sechs anwesende Mandatare) und FPÖ (vier) stimmten dafür, die SPÖ (sechs) enthielt sich.

Die seit 1880 eigenständige Schule in Lungötz ist somit ein Auslaufmodell. In Annaberg ist ein Zubau für drei Klassen geplant. Derzeit sind es insgesamt fünf Klassen, aber es kommen starke Jahrgänge. Lungötz wird der Standort des neuen Kindergartenentrums mit sieben oder acht Gruppen. Derzeit hat Annaberg 63 Volksschüler und Lungötz 31.

„Auf lange Sicht ist die Zusammenlegung die einfachere und kostengünstigere Lösung und für die Kinder, die dann alle zusammen sind, die beste“, sagt ÖVP-Vizebürgermeister Rupert Pölzleitner. In den bevorstehenden Ideenwettbewerb sollen auch ein Bewegungsraum für die Volksschule, ein Veranstaltungsraum im ehemaligen Wirtshaus in Lungötz sowie ein möglicher Neu-

bau des dortigen Musikerheims einfließen. „Wir wollen alles einpacken, das Optimale für beide Ortsteile.“ Wenn finanziell notwendig, in Etappen, so die ÖVP.

Die SPÖ wollte den Beschluss verschieben, weil diese zusätzlichen Wünsche nicht mehr dem Ergebnis der Vorstudie entsprächen, die Kosten von rund fünf



Martin Promok, Bürgermeister

„Der Volksschulstandort in Lungötz wird leider aufgelöst.“

Millionen Euro wahrscheinlich verdoppelt würden und weil der Schulstandort Lungötz noch einmal überprüft werden sollte, erklärt Ortschef Martin Promok (SPÖ). Als Bürgermeister habe er überparteilich und selbstverständlich das demokratische Ergebnis zu akzeptieren und hundertprozentig umzusetzen.

PHILHARMONIE SALZBURG  
ELISABETH FUCHS

**Abo**

-25% PREISVORTEIL

scannen + buchen

[www.philharmoniesalzburg.at](http://www.philharmoniesalzburg.at)  
0650/5172030 · Mo-Fr, 9-12 Uhr

ENERGIEzentrum  
Raum für Gesundheit und Entfaltung

TAGE DER OFFENEN TÜR  
SA/SO, 18./19. Sep. 2021 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Zum KENNENLERNEN und MITMACHEN:

Yoga, Qigong, Pilates, Tai Chi,  
Vorträge, u.v.m.  
Teilnahme kostenlos!



Programm unter: [www.energiezentrum.info](http://www.energiezentrum.info)

Hallein | Kornsteinplatz 7 - Eingang Wiesengasse/2. OG | [f](https://www.facebook.com/energiezentrum)